

Papst Franziskus' Lob Mariens

- » Papst Franziskus im exklusiven und noch unveröffentlichten Interview mit Pater Alexandre Awi Mello
- » persönliche Äußerungen des Papstes zu Maria

»Marienverehrung ist keine Anbetung, sie ist die Liebe, die Kinder für ihre Mutter haben«, erklärt Papst Franziskus. Seine Beziehung zur Mutter Gottes ist von besonderer Intensität. In einem Gespräch mit dem Schönstatt-Pater Alexandre Awi Mello schildert er seine Begegnungen mit Maria ausgehend von seiner Kindheit. Aktuelle Themen wie die Stellung der Frau in der Kirche kommen dabei genauso zur Sprache wie Mariengebete, die den Papst besonders berühren. Das Buch zeichnet die Wege nach, die zum marianischen Geist und Herzen von Papst Franziskus führen, und lädt dazu ein, diesen zu folgen und sich so immer wieder neu Marias mütterlicher Fürsorge anzuvertrauen.

Über die Autoren:

Papst Franziskus, geb. 1936, 1958 Eintritt in den Jesuitenorden, Studium der Philosophie und Theologie, 1969 Priesterweihe, 1992 Bischofsweihe, 1998 Erzbischof von Buenos Aires, 2001 Ernennung zum Kardinal, seit 2005 Vorsitzender der argentinischen Bischofskonferenz, 2013 Wahl zum Papst.

P. Alexandre Awi Mello, geb. 1971, 2001 Priesterweihe, Leiter der Schönstatt-Bewegung und geistlicher Leiter der Schönstatt-Jugend in Brasilien. Studium der Theologie in Vallendar. Er arbeitete als Sekretär von Papst Franziskus bei der V. Versammlung der Bischofskonferenzen Lateinamerikas und der Karibik in Aparecida (2007) und beim Weltjugendtag in Rio de Janeiro (2013). Er lehrt in São Paulo im Universitätszentrum der Salesianer und an der Fakultät São Bento und promoviert am International Marian Research Institute der Universität Dayton, Ohio, USA, in Mariologie.